bist du bereit?

Jeder von uns kennt die Unruhe vor einem Aufbruch. Die Energie, die wir spüren. Den Mut, den wir aufbringen und die Zweifel, die wir zum Schweigen bringen müssen. Ein Aufbruch ist immer ein **LOS-LASSEN** von Gewohnten, oft von Sicherheit. – Ein Herauskommen aus unserer Komfortzone. Aus dem alten Leben der Bequemlichkeit.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Wagen wir es aus einem Leben, indem wir es uns im Normalfall ganz gut eingerichtet haben, *auszusteigen*?
– Im Alltäglichen in kleinen Schritten Veränderungen herbeizuführen oder in großen Schritten zu neuen Ufern aufzubrechen?

Können wir derartige Situationen auch als Entwicklungs-Möglichkeit wahrnehmen?
– Als eine Chance, sich Neues zu trauen?

Erfordert eine Hinwendung zum Schöpfer nicht auch den Abschied von unserer Unverbindlichkeit hin zum Ur-Vertrauen?

Aufbruch bedeutet **VERÄNDERUNG**. Ein Überdenken meiner *lieb-gewonnen*,

verloren- gegangenen, noch *ein-zugehenden* Beziehungen. Es sind Momente der Schwebe. Wir sind nicht mehr ganz im Alten und noch nicht im Neuen. Wir stellen uns die Frage, was wir *mit-nehmen* und was wir *zurück-lassen* sollen. – Und wir sind auch schon mit dem beschäftigt, was uns erwartet. Im Neuen, Unbekannten, manchmal auch Beängstigenden und immer Aufregenden.
Die Welt um uns herum ist im Wandel. Das bedeutet nicht selten **UNSICHERHEIT**. Ein Aufbruch passiert meist dort, wo eine Situation unerträglich geworden ist. Wo Angst und Bedrängnis herrschen. Wo es großer Vorstellungs-Kraft und Glaubens-Stärke bedarf, das Neue anzunehmen, das von unserem Schöpfer angeboten wird. – Als seine Kinder dürfen wir uns voll und ganz seiner Führung anvertrauen. Als Individuum und als Gemeinschaft im Ganzen.
Nutzen wir die Zeit für die **AUFBRUCHS-MÖGLICHKEITEN**, die wir haben: für Liebe und Freundschaft; für gute Nachbarschaft; für Versöhnung da, wo Beziehungen einen Bruch bekamen; für ein bereinigendes Wort, damit alles wieder in Ordnung ist; Zeit den Kindern zu widmen, solange sie noch im Hause sind. – Das alles und vieles mehr hat seine Zeit und plötzlich ist sie vorbei. Da möge man *recht-zeitig* wachsam sein, weil es ja tatsächlich auch ein Verfall-Datum für die guten Gelegenheiten des Lebens gibt.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Ich weiß um dein Hin- und Hergerissen-Sein zwischen den unterschiedlichsten Gefühlen, wenn es heißt aus den *Ruinen* der alten Gewohnheiten aufzubrechen. Ich rechne mit deinem Zweifel, deiner Überforderung und Schwäche. Deshalb übergib mir die Führung. Ich gebe dir Kraft und lasse dich niemals allein. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Lass mich jeden Tag erkennen, worauf es heute ankommt, aufzubrechen. Damit ich annehme, was du mir heute gibst und damit ich es mit deiner Hilfe völlig tue, was du mir aufträgst. Ich will aufschauen und mich dem Leben stellen. Meine Augen für die Wirklichkeit öffnen. Das noch Verborgene in mir entdecken. Ich will

mich meiner inneren Stimme stellen, den Fragen und Vermutungen, den Hinweisen und Zeichen. – Der Sehnsucht nach einem erfüllten Leben. Nach meinen Begabungen und Fähigkeiten. Meiner Liebe und meinem Dienen.
HERR, ich will deine Pläne mit mir entdecken, deinen Weg mit mir, dass ich ihn treu gehen kann. Deine Aufgaben für mich, dass ich sie froh entgegennehme. Deine Sorge um mich schenkt mir Kraft und Mut. Dein Segen eile mir voraus und begleite mich. Die Zusage deiner Führung schenke mir Gelassenheit.
DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ‚*nehmen wir ihm bei seinem Wort*‘, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Spr 3,5 oder Ex 13,20
Den Text aus der heutigen ‚*Tages-Zeitung*‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2024 ANTONIUS